

08. September 2023

Stadtmarketing

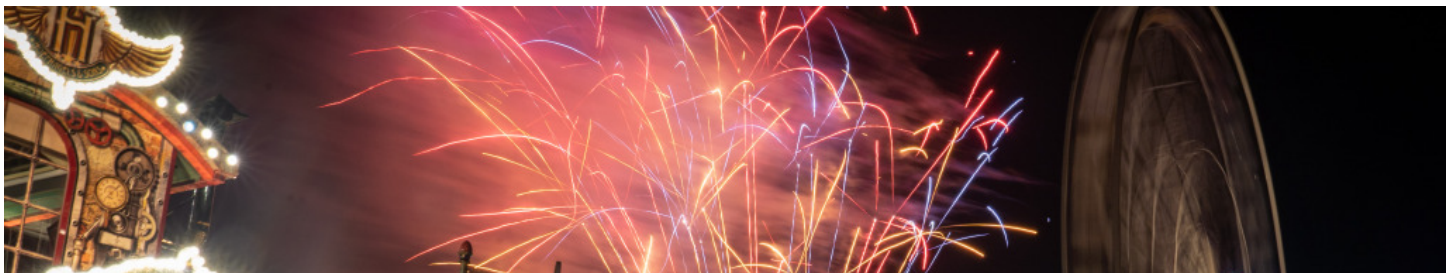
569 Jahre Bocholter Kirmes

Rathausbaustelle kein Hinderungsgrund für die beliebte Kirmes

Die 569. Bocholter Kirmes findet in diesem Jahr am Ende der Herbstferien statt, wie immer am dritten Oktober-Wochenende. Auch in diesem Jahr können sich die Besucherinnen und Besucher auf das viertägige Highlight freuen, denn von Freitag bis einschließlich Montag werden die Fahrgeschäfte laufen, die Spiele angeboten und die Imbissbetreiber / Süßwarenhändler / Getränkeverkäufer ihr Sortiment anbieten.

Lange Vorbereitungszeit | Ziel ist eine gute Mischung an Fahrgeschäften

Aus einer Vielzahl von Bewerbungen wurden etwa 300 Schausteller und heimische Wirte ausgewählt, die einen Standplatz auf der traditionellen Innenstadtkirmes bekommen. Die Bocholter Kirmes ist ein in den Kalendern der Bocholterinnen und Bocholter angestrichenes Datum und hat deshalb die Bezeichnung "Volksfest" sicherlich verdient. Dabei liegt Kirmesorganisator Markus Kock bei der Auswahl die Mischung aus qualitativ hochwertigen und großen Fahrgeschäften sowie einem breit gefächerten Angebot für die Kinder und Familien und einem attraktiven Imbiss- und Ausschankgeschäften am Herzen. "Natürlich ist es Arbeit und bedeutet eine monatelange Vorbereitung, es macht aber viel Spaß, die Kirmes für Bocholt zu planen. Am Veranstaltungswochenende werden wir dafür belohnt, denn die Menschen genießen ihren Kirmesbesuch in vollen Zügen", so Kock. Und nicht nur die Besucherinnen und Besucher aus Bocholt und der Region freuen sich über die Kirmes. "Unsere Schausteller sind gerne in Bocholt, weil hier die Kirmes einen hohen Stellenwert hat und weil friedlich miteinander gefeiert wird", ergänzt Stadtmarketing Geschäftsführer Ludger Dieckhues.



Kirmes-Aufbau | Eigene Infrastruktur

Für die Veranstaltungstage wird eine komplette Infrastruktur mit Strom- und Wasserversorgung sowie eine veränderte Verkehrsführung aufgebaut. Hunderte Wohnwagen und Logistikfahrzeuge der Schausteller werden in der gesamten Stadt aufgestellt. "Das Besondere an der Bocholter Kirmes ist, dass sie eine ansprechende Kombination aus Innenstadtkirmes und großem Zentrum auf dem größten Parkplatz der Innenstadt, dem Berliner Platz, ist. Dadurch gibt es unterschiedliche Laufwege, die immer wieder neue Ansichten eröffnen. Für jeden ist etwas dabei," ist sich Dieckhues sicher. Ein ausführliches Werbekonzept für die Kirmes hat das Ziel, dass neben den Einheimischen auch die auswärtigen Gäste erreicht werden und den Kirmesbesuch einplanen.

Platz hinter dem Kinodrom bleibt | Ausgleich für Absperrfläche an der Rathaus-Baustelle

Im Rahmen der 800-jährigen Stadtjubiläums-Feierlichkeiten wurde im letzten Jahr ein weiterer Platz in unmittelbarer Nähe zum Haupt-Kirmesplatz mit in das Geschehen einbezogen: Der Platz der alten Feuerwache hinter dem Kinodrom. Dieser wird 2023 ebenfalls für die Kirmes genutzt. Der große Platz ist gleichzeitig eine Ausgleichsfläche für den durch die Baustelleneinzäunung reduzierten Bereich am Rathaus. Auf der Fläche hinter dem Kinodrom stehen in diesem Jahr wieder große Fahrgeschäfte, so beispielsweise "Die Montgolfiere", "Autoscooter Number 1", "Laser Pix" sowie "Skyfall" und ein großer Ausschankbetrieb: Die Almhütte "Ox" des Bocholter Gastronomen Philip Traber. 2022 ergab diese Kombination eine hohe Aufenthaltsqualität mit einer guten Frequenz, so dass Markus Kock auch in diesem Jahr auf den Anziehungspunkt hinter dem Kinodrom setzt.

Weitere Infos zur Bocholter Kirmes



Alle Fahrgeschäfte, das Programm und Infos zur Anfahrt findet ihr hier

WEITERE INFOS >



BOCHOLTER KIRMES 



BOCHOLTER KIRMES 